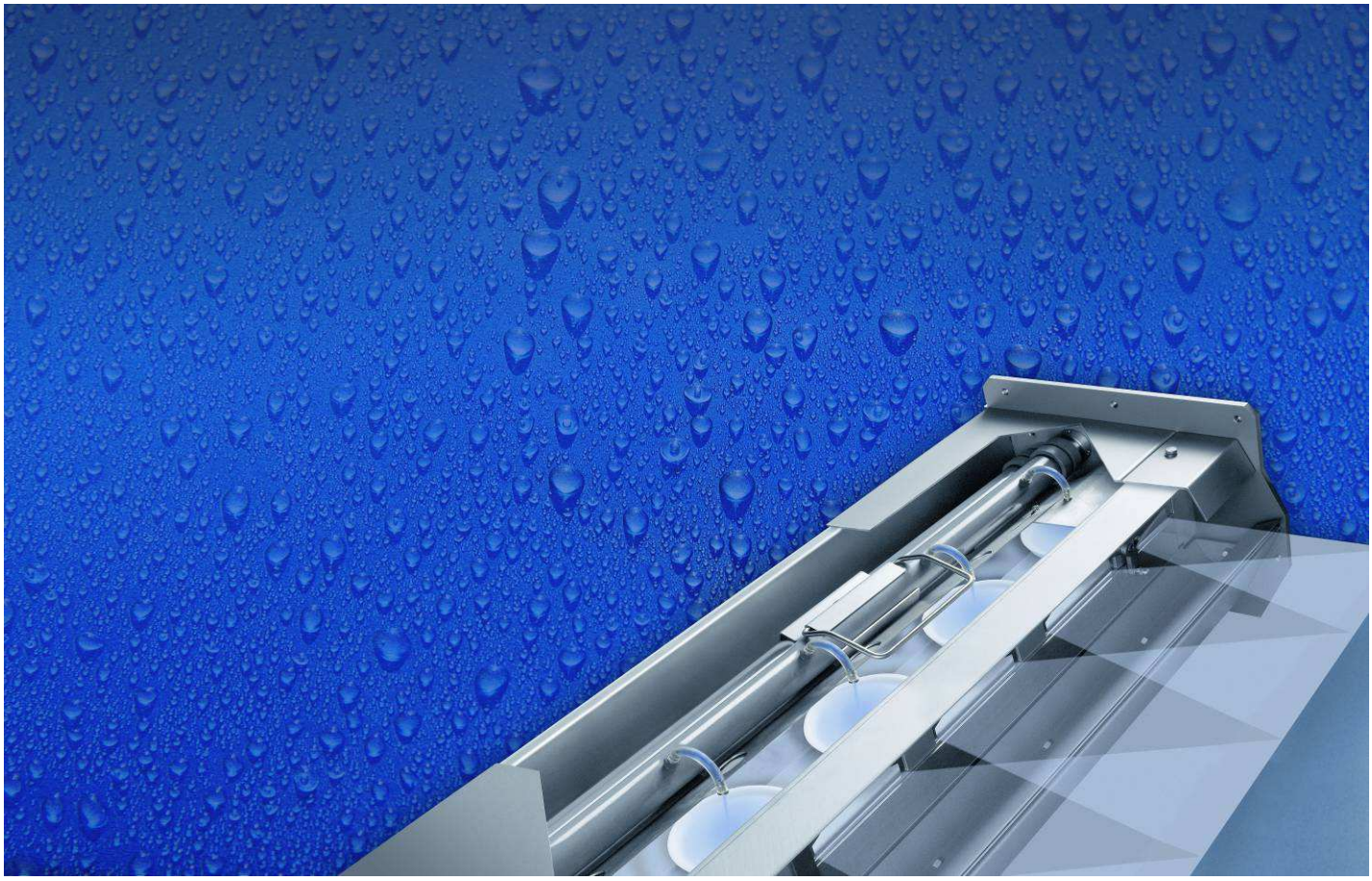


CHT - Produkte für das WEKO Rotorenauftragssystem

UNIQUE IDEAS. UNIQUE SOLUTIONS

weko

CHT BEZEMA

Das WEKO Rotorenauftragssystem

Funktionsprinzip

Mit dem WEKO-Rotorenauftragssystem können Flotten und Wasser kontaktlos auf verschiedene Warenbahnen aufgebracht werden.
Der Auftrag erfolgt durch spezielle Sprühteller – Rotoren genannt – die nebeneinander angeordnet sind. Diese werden von einer Versorgungseinheit mit der gewünschten Flüssigkeitsmenge versorgt. Durch schnelle Drehbewegung der Rotoren bildet sich ein gleichmäßiger Strom feinster Mikrotröpfchen. Durch Justierblenden wird je Rotor ein definierter Sprühfächer gebildet. Die einzelnen Sprühfächer reihen sich nahtlos aneinander und sorgen für gleichmäßigen Auftrag.

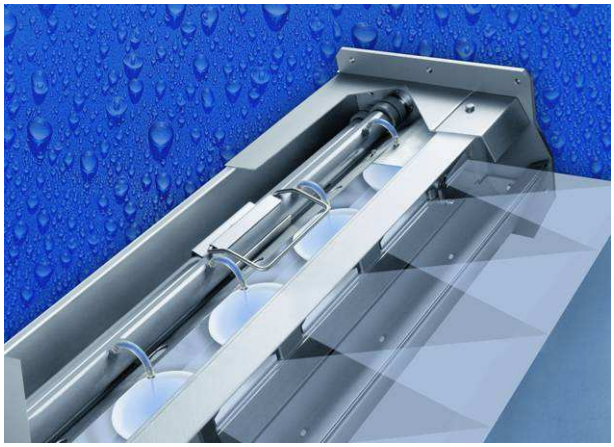
Vorteile

Das WEKO Rotorenauftragssystem bietet in vielen Bereichen der Textilveredlung zahlreiche Vorteile:

- gleichmäßige und regulierbare Verteilung der Auftragsmenge
- schonende, spannungsarme Warenbehandlung;
- berührungsfreier Auftrag, wodurch die Warenstruktur erhalten bleibt
- schneller Flottenwechsel
- verringerte Abwasserbelastung
- beidseitige Applikation möglich
- hohe Energieeinsparung beim Trocknen (trocken-in nass Applikation); wesentliche Produktionssteigerung des Trockenaggregates
- vereinfachte Verfahrensführung bei der nass-in-nass Applikation
- keine Verdünnung der Flotte während der nass-in-nass Applikation

Anwendungsbereiche

Das bewährte Auftragssystem wird in den verschiedensten Anwendungen eingesetzt und kann durch seine Variabilität und den modularen Aufbau an viele Anforderungen angepasst werden. Dadurch kann das WEKO Rotorenauftragssystem auch gut in vorhandene Veredlungsstraßen integriert werden.
Mit dieser Sprühtechnik werden neben dem Befeuchten nur mit Wasser auch diverse chemische Produkte aufgebracht, u.a. Weichgriffmittel, Additive zur Verbesserung der Vernähbarkeit, Glanzausrüstungsmittel oder Antistatika.

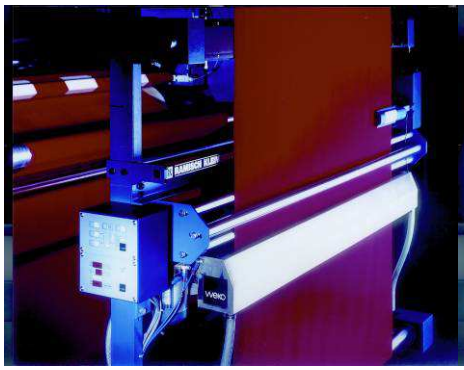


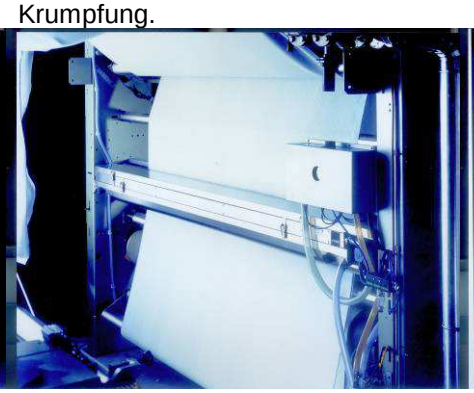
Anwendungsbeispiele

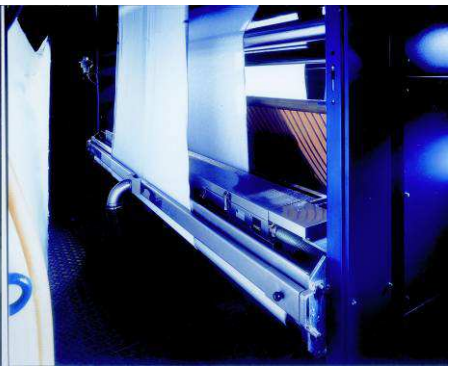
Kalander
Durch definierte Befeuchtung wird eine Verbesserung des Glanzes und der Oberflächeneffekte erreicht.

Sanforisieranlage
Besprühen der Ware mit Wasser, Avivage- bzw. Sanforhilfsmitteln, zur Erzielung einer optimalen Krumpfung.

Spannrahmen
Einsatz am Spannrahmeneinlauf als Foulardersatz zum Aufbringen von Appreturen, Avivagen, etc.







CHT Produkte zur Sprühapplikation

Antistatische Ausrüstung

AVISTAT 3 P	a	Hocheffektives, thermostabiles Antistatikum auf Phosphorsäureesterbasis

Entlüfter

KOLLASOL CDO	n	Hocheffektiver Entlüfter zur Schaumdämpfung bei der Sprühapplikation

Glanzausrüstung

ARRISTAN 66*	n	Semi-Makroemulsion eines funktionelle Polysiloxans
POLYAVIN PEN	n	Emulsion eines hochschmelzenden Polyethylens
TUBINGAL RNJ	n	Mischprodukt aus Fettsäurekondensat, Polyethylen und Wachsen
TUBINGAL FMH	n	Amino-amido funktionelle Silikonmikroemulsion

Alle Glanzausrüstungsmittel sind in Kombination mit einer mechanischen Ausrüstung, z. B. mit einem Kalander einzusetzen.

Hydrophilierungsmittel

ARRISTAN AIR	n	Polyestermischpolymerisat für Synthesefasern
TUBINGAL WET	n	Silikonpolyether

Hydrophob-/Oleophobausrüstung

TUBIGUARD 270*	k	Fluorcarbondispersion zur Wasser- und Ölabweisung
TUBIGUARD 86-F*	k	Fluorcarbondispersion zur Wasser- und Ölabweisung, PFOA-frei**

***unterhalb der Nachweisgrenze*

Rauavivagen

POLYAVIN PEN	n	Emulsion eines hochschmelzenden Polyethylens
TUBINGAL 220	n	Universelles Fettsäurekondensationsprodukt
TUBINGAL HWS	sk	Hydrophiles Silikoncompound
TUBINGAL RNJ	n	Mischprodukt aus Fettsäurekondensat, Polyethylen und Wachsen
TUBINGAL RSK	sk	Silikoncompound-Weichmacher

Sanforhilfsmittel

POLYAVIN PEN	n	Emulsion eines hochschmelzenden Polyethylens
TUBINGAL HWS	sk	Hydrophiles Silikoncompound
TUBINGAL RNJ	n	Mischprodukt aus Fettsäurekondensat, Polyethylen und Wachsen
TUBINGAL RRW	sk	Mischprodukt aus Fettsäurekondensaten mit Polyethylen

n = nichtionogen
sk = schwach kationisch
k = kationisch

** Zusatz von KOLLASOL CDO zur Schaumdämpfung empfohlen, Flottenstandzeit beachten.*

Weichgriffausrüstung

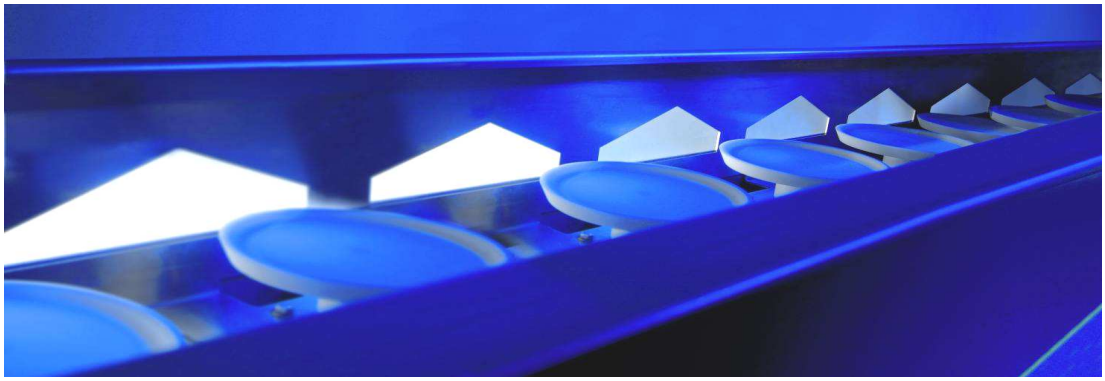
ARRISTAN 66*	sk	Semi-Makroemulsion eines funktionellen Polysiloxans
ARRISTAN 71	n	Semi-Makroemulsion eines funktionellen Polysiloxans
TUBINGAL 220	n	Universelles Fettsäurekondensationsprodukt
TUBINGAL 3S	n	Silikonemulsion speziell für Synthesefasern
TUBINGAL ACE	sk	Hydrophiles Silikoncompound
TUBINGAL FMH	n	Amino-amido funktionelle Silikonmikroemulsion
TUBINGAL GSI	sk	Hydrophile Emulsion eines modifizierten Polysiloxans
TUBINGAL HWS	sk	Hydrophiles Silikoncompound
TUBINGAL ISP	sk	Mikroemulsion eines aminopolyether funktionellen Polysiloxans
TUBINGAL RGH	k	Mikroemulsion eines organo funktionellen Polysiloxans
TUBINGAL RMG	n	Universelles Silikoncompound
TUBINGAL RNJ	n	Mischprodukt aus Fettsäurekondensat, Polyethylen und Wachsen
TUBINGAL RRW	sk	Mischprodukt aus Fettsäurekondensaten mit Polyethylen
TUBINGAL RSK	sk	Silikoncompound-Weichmacher
TUBINGAL SMF	sk	Mikroemulsion eines funktionellen Polysiloxans

Vernähbarkeitsadditive

POLYAVIN PEN	n	Emulsion eines hochschmelzenden Polyethylens
TUBINGAL RNJ	n	Mischprodukt aus Fettsäurekondensat, Polyethylen und Wachsen

n = nichtionogen
sk = schwach kationisch
k = kationisch

** Zusatz von KOLLASOL CDO zur Schaumdämpfung empfohlen, Flottenstandzeit beachten.*



Bildmaterial wurde bereitgestellt von Weitmann & Konrad GmbH & Co. KG

Version 10/2015

CHT R. BEITLICH GMBH | Bismarckstraße 102 | D-72072 Tübingen | Tel +49 7071 154-0 | Fax +49 7071 154-290 | **www.cht.com** | info@cht.com